

26. November 2007

„Kann ein Fußball fair sein?“

Neues Bildungsprojekt von Südwind NÖ Süd startet

Im Hinblick auf die Fußball-Europameisterschaft im Juni 2008 in Österreich und der Schweiz startet Südwind NÖ Süd in Kooperation mit dem Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Umweltrecht, das Projekt „Kann ein Fußball fair sein?“. Im Rahmen von Schulworkshops in niederösterreichischen Schulen sollen dabei die Herstellungsbedingungen von Fußbällen diskutiert werden, erläutert Südwind-Geschäftsführerin Dr. Ingrid Schwarz die Projektziele.

Im Rahmen der Initiative werden in kleinen Teams Bälle selbst genäht, Produktionsländer auf der Weltkarte gesucht, Fußballausrüstungen aus vergangenen Tagen mit aktuellen Sportartikeln verglichen u. a. Dadurch sollen die TeilnehmerInnen lernen, dass Sport, Mode und Konsumverhalten in Europa auch etwas mit den Arbeitsbedingungen in Pakistan, Indien oder China zu tun haben. Vorgestellt werden auch Fußbälle aus fairem Handel, die unter anderem in allen Weltläden in Niederösterreich erhältlich sind.

Neben einem Videowettbewerb soll es auch eine Kooperation mit dem NÖ Fußballverband und aktiven niederösterreichischen Fußballvereinen geben, die faire Fußbälle beim Training und in Spielen testen. Ziel ist es, Fußbälle aus fairem Handel in Niederösterreich bekannt zu machen.

Nähere Informationen bei Südwind NÖ Süd unter 02622/248 32, Dr. Ingrid Schwarz, e-mail ingrid.schwarz@oneworld.at und <http://www.suedwind-noesued.at/>.